

Dr.med. Ursula Davatz

2.12.2023

ADHS, ADS, Hypersensibilität und Autismus

[Audio](#)

[00:00:01.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Großmutter hat immer gesagt, wenn was wichtig geworden ist, dann muss ich Hochdeutsch reden.

[00:00:41.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Referat heißt ADHS, ADS, das wäre Hypersensibilität und ASS, also Autismus-Spektrum-Störung.

[00:00:53.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Vorher haben sie gehört, wie man unterscheidet.

[00:00:56.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache jetzt wieder alles durcheinander, werfe alles in den gleichen Korb und ich verwirre sie etwas, damit sie dann nachher selbst wieder entscheiden können.

[00:01:08.220] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Medizin, also ich bin Medizinerin, ist die korrekte Diagnosestellung sehr wichtig, eminent wichtig für eine korrekte Behandlung.

[00:01:20.010] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Medizin.

[00:01:21.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage jetzt ganz anders ist es in der Psychiatrie.

[00:01:26.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist meine Überzeugung als Psychiaterin.

[00:01:29.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir beschäftigen uns ja mit dem Organ Gehirn.

[00:01:35.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist ein lernfähiges Organ, ein klassisches Organ, das sich verändern kann.

[00:01:45.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, das Gehirn ist unser Interaktionsorgan mit dem Umfeld und das Umfeld kann sich ändern.

[00:01:54.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Unsere Interaktion kann sich ändern und somit kann sich auch das Hirn verändern und natürlich seine Funktionsfähigkeit.

[00:02:02.890] - Dr.med. Ursula Davatz

In diesem Sinne dann auch die Diagnose.

[00:02:08.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn ist lernfähig.

[00:02:10.720] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn kann sich die Diagnose auch wandeln.

[00:03:15.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bringe ein Beispiel.

[00:03:17.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Teenager gibt man dem Teenager die Diagnose, die Adoleszentenkrise.

[00:03:24.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit 22 Jahre dann vielleicht Depression oder auch schon Psychose.

[00:03:31.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit 30 Jahren dann Postpartum Psychosis.

[00:03:35.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt eine psychotische Episode, eine schizophrene Episode nach der Geburt.

[00:03:42.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann noch vieles andere dazu kommen.

[00:03:45.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Ärzte machen immer Diagnosen.

[00:03:46.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann heißt doch Differentialdiagnose und so weiter.

[00:03:48.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Am Schluss hat man so eine Litanei von Diagnosen.

[00:03:52.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Patienten sagen dann: Was habe ich jetzt ein? Ich komme nicht mehr draus.

[00:03:59.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, wir haben nur ein Gehirn und das Gehirn funktioniert immer ganzheitlich.

[00:04:07.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn interagiert miteinander.

[00:04:10.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn interagiert mit dem Umfeld und auch mit dem Körper.

[00:04:16.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde von Genen gesprochen.

[00:04:19.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene machen das Hard Wiring, die bestimmen den Neurotyp, wie der funktioniert.

[00:04:28.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ist natürlich bis zu einem gewissen Grad festgelegt.

[00:04:33.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Neurotyp kann wieder stark beeinflusst werden durch die Interaktion mit dem Umfeld.

[00:04:44.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Interaktion mit dem Umfeld ist aus meiner Sicht bestimmender als die Gene.

[00:04:53.100] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Interaktion mit dem Umfeld können dann ganz verschiedene Krankheitsbilder sich entwickeln.

[00:05:03.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hard Wiring, das nenne ich Neurotyp und ich beschäftige mich da an erster Stelle mit dem Hardwiring von ADHS und ADS.

[00:05:14.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ob die genetisch stark verschieden sind, weiß ich nicht.

[00:05:18.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Das habe ich noch nicht angeschaut.

[00:05:20.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Unterschied zwischen ADHS und ADS ist, das ADHS, das reagiert nach außen schnell, aggressiv, motorisch, also hyperaktiv nach außen.

[00:05:38.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADS, das reagiert hyperaktiv nach innen, also gedanklich.

[00:05:45.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADS denkt viel nach. Das geht alle möglichen Bifurkationen im Denkweg durch, muss alle möglichen Dinge abarbeiten, bis es dann eine Entscheidung trifft.

[00:05:59.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache jetzt eine kritische Bemerkung über uns Ärzte.

[00:06:04.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Ärzte profilieren uns sehr gerne über die Bezeichnung der Diagnose.

[00:06:11.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele diagnostische Bezeichnungen, die nach Personen benannt sind.

[00:06:17.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Medizinstudium habe ich mich jeweils darüber aufgeregt, weil ich einen Namen auswendig lernen musste.

[00:06:24.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Namesgedächtnis ist nicht ganz so gut.

[00:06:27.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hätte lieber die Funktion gewusst als den Namen.

[00:06:30.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Beispiel dafür, das ist nur ein Beispiel, ist der Hans Asperger.

[00:06:34.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Asperger-Syndrom.

[00:06:38.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Hans Asperger war ein Kinderarzt, der am Anfang des letzten Jahrhunderts oder dann im zweiten Weltkrieg sich beschäftigt hat mit diesen speziellen Kindern.

[00:06:50.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat sich hauptsächlich mit Autismus beschäftigt.

[00:06:54.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Er wollte die mit seiner speziellen Diagnose retten vor dem vernichtet werden.

[00:07:01.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das vererbte Hard Wiring beim Neurotyp ADHS und ADS.

[00:07:12.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde vorher auch von Hypersensibilität gesprochen.

[00:07:16.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich behaupte, ADHSler und ADSler sind eigentlich beide hochsensibel.

[00:07:25.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, sie sind empfindlicher.

[00:07:29.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind aber auch reaktiver.

[00:07:33.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch das wurde gesagt, also die Impulsivität oder die Reaktivität.

[00:07:38.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Schönes Wort.

[00:07:41.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Durch ihre hohe Sensitivität haben sie eine leichte Verletzlichkeit, dass heisst eine leichte Kränkbarkeit.

[00:07:49.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde vorher von Schematherapie geredet. Da hat man davon gesprochen, wie Kinder durch ihre Eltern verletzt worden sind, indem die gesagt haben, aus Dir wird nie etwas, etc.

[00:08:03.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke ADHSler und ADSler sind sensibler auf solche Bemerkungen und es hinterlässt bei ihnen stärkere, tiefere Kerben.

[00:08:17.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Die andere Eigenschaft ist die starke Impulsivität.

[00:08:22.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wäre die Reaktivität.

[00:08:25.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADHS-Wert, der reagiert nach außen, aggressiv, geht auf einen los, wird verrückt und so weiter.

[00:08:34.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADS reagiert nach innen, indem es hirnt.

[00:08:39.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Kind hat noch schlechte Kontrolle seines Verhaltens.

[00:08:53.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHSler und ADSler, die haben auch dann als Erwachsene nicht eine so gute Impulskontrolle wie der Durchschnittsmensch.

[00:09:03.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können sich nicht so gut benehmen.

[00:09:05.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie werden deshalb dann immer kritisiert oder zurechtgewiesen.

[00:09:09.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich haben sie das Gefühl, sie seien falsch.

[00:09:15.140] - Dr.med. Ursula Davatz

ASS, also Autismus-Spektrum-Störung und das wurde auch gebracht vom ersten Redner. Ich denke, bei diesen hat es immer noch eine stärkere Beteiligung in gewissen Gebieten des Gehirns.

[00:09:32.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Häufig ist es im Bereich des Spracherwerbs, es kann auch beim Ausdruck sein.

[00:09:40.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche können gut lesen und nicht gut reden. Manche können gut reden und verstehen nicht so gut die schriftliche Sprache.

[00:09:48.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, beim Autismus sind häufig noch die beiden Sprachzentren mit beteiligt, die es schwieriger machen für diese Kinder.

[00:09:58.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Begriff Autismus wurde ursprünglich eigentlich bei der Schizophrenie, also innerhalb der Schizophrenie Krankheit geprägt.

[00:10:05.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Man versteht unter autistisch, es wird nicht mehr geredet, die Kommunikation ist unterbrochen, man ist zurückgezogen etc.

[00:10:14.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat diesen Begriff verwendet für ganz schwer Schizophrene, also in einem ganz schlechten Zustand.

[00:10:23.620] - Dr.med. Ursula Davatz

In diesem Sinne wird über den schwierigen Spracherwerb und die Sprache ist bei uns natürlich sehr wichtig, geschrieben und gesprochen, über diese Schwierigkeit im Spracherwerb, im sprachlichen Ausdruck etc. wird die Kommunikation erschwert.

[00:10:45.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind kommunikative Wesen.

[00:10:49.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Unsere Kommunikation ist am kompliziertesten von allen Primaten.

[00:10:55.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schimpansen oder die Gorillas haben vielleicht 50 Begriffe oder Körpersprachen.

[00:11:03.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Jörg Hess hat die gelernt.

[00:11:06.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Menschen haben natürlich viel mehr Möglichkeiten.

[00:11:08.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her ist die Chance groß, dass zwischen autistischen Menschen und ihrem übrigen Umfeld Missverständnisse entstehen können.

[00:11:19.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Missverständnisse führen dann zu Stress auf beiden Seiten, bei den gesunden Leuten und auch bei autistischen Menschen.

[00:11:30.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Was kann das Umfeld tun für diese Menschen, die so sensibel sind und so reaktiv?

[00:11:39.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gilt eigentlich für alle, für das ADHS, für ADS und Autismus-Spektrum-Störung und die Hypersensibilität.

[00:11:47.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe ADHS Menschen, ich würde denen die Diagnose ADS geben.

[00:11:54.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hören natürlich lieber, ich bin hyper-sensibel.

[00:11:58.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Hyper-sensibel ist keine so pathologisierende Diagnose wie ADHS.

[00:12:03.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Darum wählt man dann die Diagnose, die einem mehr passt.

[00:12:08.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Was können wir im Umfeld diesen Menschen entgegenbringen?

[00:12:14.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie können wir ihnen helfen?

[00:12:17.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sage ich, wir müssen wieder lernen zu beobachten und nicht gleich alles schon wissen wollen.

[00:12:27.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen lernen, zu zuhören, beobachten und nicht für diese Menschen reden wollen.

[00:12:38.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn zum Beispiel ein ADS Kind, ich kann ja auch sagen ein autistisches Kind mit der Mutter zusammen in die Sprechstunde kommt, dann stellt man eine Frage an das Kind und die Mutter antwortet.

[00:12:49.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Das machen wir Fachleute dann auch.

[00:12:52.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir versuchen natürlich, uns schnell zu orientieren.

[00:12:56.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann machen wir Theorien und denken für die und reden für die.

[00:13:01.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie fühlen sich schlecht vertreten, nicht verstanden und reden noch weniger.

[00:13:07.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde sagen: Ja, wir müssen lernen, beobachten, zuhören und nicht für sie schon alles wissen.

[00:13:16.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Des Weiteren müssen wir Geduld üben.

[00:13:19.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen warten können, ohne die Beziehung abubrechen.

[00:13:24.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Unsere Zeit ist ja sehr hyperaktiv, immer effizient und es muss alles schnell gehen.

[00:13:32.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat keine Zeit mehr, um Geduld zu üben.

[00:13:39.460] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Interaktion, da diese Menschen ja so sensibel sind, ist ganz wichtig, dass wir sorgfältig interagieren, behutsam und nicht überfordernd.

[00:13:52.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir dürfen sie nicht überfahren.

[00:13:54.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Das passiert noch so viel.

[00:13:57.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch im professionellen Setting. Auch in den Kliniken und auch von den Therapeuten.

[00:14:05.430] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Interaktion müssen wir uns verlangsamen, kleine Schritte machen und zufrieden sein mit keinen Schritten.

[00:14:14.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir dürfen keinen allzu großen professionellen Ehrgeiz an den Tag legen, denn damit überfahren wir unser Gegenüber.

[00:14:24.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist manchmal schwierig.

[00:14:26.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, das ist etwas ganz Wichtiges.

[00:14:31.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht im Leben ja immer um Problemlösungen.

[00:14:35.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Ungelöste Probleme stressen das Gehirn.

[00:14:38.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann können wir da nicht abschließen. Wir können nicht schlafen. Wir können uns nicht etwas anderem zuwenden.

[00:14:48.830] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHSler, ADSler und ich sage jetzt auch Autisten, wir können, wir dürfen die Probleme nicht für sie lösen.

[00:14:59.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen sie mit einbeziehen in die Problemlösung.

[00:15:03.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann das Problem beschreiben und dann fragen, wir haben das Problem. Was könnte man jetzt tun?

[00:15:11.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir dürfen nicht - Pre-Processed oder Instant Food - schon verarbeitete Problemlösung anbieten.

[00:15:21.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt in der Psychiatrie und Psychologie natürlich viele fixen Problemlösungen, die wurden vorher auch genannt, so Skills-Training und solche Sachen.

[00:15:32.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mehrere ADS Patientinnen gehabt, die hat man dort hingeschickt und die haben gefunden, weiß ich alles schon, aber es hat mir gar nichts gebracht.

[00:15:41.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wir müssen sie mit einbeziehen und nicht One Size Fits All machen. Kein Einheitsbrei.

[00:15:47.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Lösung funktioniert nicht bei allen.

[00:15:53.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Einbeziehen.

[00:15:54.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein weiteres ist, wir müssen kreativ sein und wir müssen auch unser Gegenüber kreativ sein lassen.

[00:16:02.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kommen zum Teil dann neue Lösungen raus, auf die wir gar nicht gekommen sind.

[00:16:07.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss über die Grenzen hinausgehen.

[00:16:11.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt von ADHSlern, auch ADSlern, dass sie besser Grenzen überschreiten können.

[00:16:18.580] - Dr.med. Ursula Davatz

In unserer Welt, da wir so stark auf Normierung ausgerichtet sind und heutzutage noch mit der künstlichen Intelligenz, mit der KI oder Artificial Intelligenz, da wird ja alles normiert.

[00:16:31.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Computer kann nur normierte Dinge verarbeiten und da ist die Tendenz groß zu normieren.

[00:16:37.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gehe wieder in die andere Richtung.

[00:16:40.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen mit jedem zusammen ein maßgeschneidertes Programm, Therapieprogramm entwickeln in Zusammenarbeit.

[00:16:56.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Schwammigkeit oder Unklarheit in der Kommunikation ist auch nicht hilfreich, denn die haben schon genügend Durcheinander im Kopf, genügend Nebel.

[00:17:06.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hilft es dann, wenn wir als Therapeuten oder auch Eltern oder Lehrer als Gegenüber eine klare Haltung einnehmen.

[00:17:17.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein klare Haltung heißt nicht gleichzeitig belehren.

[00:17:22.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf seine Meinung sagen, wie man es sieht.

[00:17:29.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf aber nicht diese Meinung dem anderen den Hals runter stopfen.

[00:17:33.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald man das macht, sie sind ja sehr sensibel und sie gehen dann nur auf Abwehr.

[00:17:40.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage dann, wenn ich jetzt das bildlich darstelle, das ist meine Meinung, ich sage die auf einfache Art, ich lege sie auf den Tisch und das Gegenüber kann die nehmen, bearbeiten oder auch nicht.

[00:17:54.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald ich das aufdrängen will, dann bringt es nichts mehr.

[00:17:59.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann löst man nur Abwehr aus.

[00:18:02.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Emotional ausgedrückt kann man da sagen, man darf Gefühle oder Gefühlsausdrücke oder auch Ideen sagen, aber ohne Emotion.

[00:18:15.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Hinter der Emotion steckt ein Wille.

[00:18:19.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Man will dem anderen etwas reinstopfen, man will Missionieren.

[00:18:25.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das passiert natürlich uns Müttern leicht, auch den Vätern, den Kindern gegenüber.

[00:18:32.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann arbeiten wir nicht mit den Ressourcen des Kindes oder unseres Partners, dann bevormunden wir unser Gegenüber.

[00:18:43.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Tendenz ist sehr groß.

[00:18:47.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde auch noch gesagt: ASS, also Autismus-Spektrums-Störungen Menschen, die haben gerne Regelmäßigkeit.

[00:18:56.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Regelmäßigkeit durcheinander fällt, dann rasten die aus.

[00:19:01.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hatte ich letztens ein Beispiel: Ein Kind musste Fragen beantworten und dann war im Fragebogen ein Fehler drin.

[00:19:09.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat das Kind gesagt: Das ist ein Fehler. Ich kann nicht weitermachen.

[00:19:14.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat seine Therapeutin gesagt: Ja, korrigiere einfach und dann machst Du weiter.

[00:19:17.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Nein, kann ich nicht, mache ich nicht.

[00:19:20.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich hat es geendet, dass das Kind das Blatt zerrissen hat und gar nichts gemacht hat.

[00:19:26.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hätte man sagen können Okay, mach bis dort, wo der Fehler ist, den Rest lassen wir weg.

[00:19:32.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie hat ihm sofort die Lösung gegeben.

[00:19:36.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Das funktioniert bei diesen hypersensiblen Menschen nicht, die müssen mit einbezogen werden.

[00:19:44.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein letztes noch.

[00:19:48.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schweiz ist ein Land von Erziehern.

[00:19:52.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir hatten den Pestalozzi.

[00:19:54.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin aus Amerika zurückgekommen und habe gedacht, wir haben hier so gute Schulen und ich will, dass meine Kinder in der Schweiz in die Schule gehen.

[00:20:03.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich musste dann aber merken, dass wir sehr viel Erzieher unter uns haben.

[00:20:09.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieses Erziehen wollen, also nicht nur bei den Kindern, auch bei den Erwachsenen, ist eigentlich immer eine Bevormundung.

[00:20:19.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es dann nicht geht mit der Erziehung, wie macht man dann weiter?

[00:20:23.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird die Strafe eingesetzt.

[00:20:28.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hat Studien gegeben vor kurzem, die kamen in der Zeitung, im Tagesanzeiger.

[00:20:34.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Da haben zwei Drittel der Schweizer Familien gesagt, ich verwende psychische Gewalt oder körperliche Gewalt oder beides.

[00:20:46.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind noch sehr stark auf der Linie, dass man mit Bestrafung erziehen will.

[00:20:54.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, das funktioniert bei diesen hypersensiblen Kindern gar nicht.

[00:20:59.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf nicht mit Strafe erziehen.

[00:21:03.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man mit Strafe oder auch mit Drohungen erzieht, löst man an sich nur Ausweichverhalten aus.

[00:21:12.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es ein Beispiel.

[00:21:14.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Eskimos, die müssen ihren Kindern beibringen, dass sie im Frühling nicht mehr aufs Eis gehen.

[00:21:22.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Denn wenn man im Frühling aufs Eis geht, ertrinkt man, dann verlieren die ihre Kinder.

[00:21:27.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Die verwenden dann eine Methode, eine Aversionsmethode, also eine Erziehung, etwas nicht zu tun, indem sie das Kind vor der ganzen Gruppe beschämen.

[00:21:42.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Beschämung wurde auch genannt. Beschämung ist etwas vom Unangenehmsten, ist ein sehr unangenehmes Gefühl.

[00:21:51.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es ums das Eis geht, und um das Einbrechen, ist das hilfreich.

[00:21:55.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Man will ja, dass dieses Kind nie mehr aufs Eis geht zu dieser Jahreszeit.

[00:22:00.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Hingegen, wenn man ein Kind bestraft in der Schule, wo es ja lernen sollte, dann nimmt man ihm an sich die Lernfreudigkeit weg.

[00:22:11.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das, was Aufmerksamkeitsstörung genannt wird, das benenne ich mit breiter Aufmerksamkeit.

[00:22:21.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Die schauen alles an, neugierig und wenn der Lehrer langweilig ist, passen sie halt nicht auf.

[00:22:29.030] - Dr.med. Ursula Davatz

An sich ist diese breite Aufmerksamkeit nicht so schlimm, aber diese Kinder sind halt darauf angewiesen, dass der Stoff interessant dargeboten wird.

[00:22:42.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Bestrafung bewirkt man nur ein Aversionsverhalten, also Verhinderungsverhalten.

[00:22:49.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Man nimmt ihnen auf eine Art, die Lernfreude.

[00:22:52.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ja nicht das, was wir wollen.

[00:22:57.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Was kann ich Betroffenen raten?

[00:22:59.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielleicht hat es unter uns ein Paar.

[00:23:03.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Speziell den Frauen sage ich das.

[00:23:08.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Suchen sie Ihre intrinsische Motivation, also die von innen rauskommt.

[00:23:13.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Lassen sie sich die intrinsische Motivation nicht von Ihrem Umfeld stören oder zerstören.

[00:23:21.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Suchen sie ihren eigenen Fokus.

[00:23:24.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Denn sobald ein Mensch seinen Fokus hat, dann kann er hyperfokussiert sein.

[00:23:29.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Er ist aber nicht fokussiert auf den Lernstoff, den die Schule ihm bringt.

[00:23:34.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schule ist nicht das Leben.

[00:23:37.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich kommen Menschen mit ADHS und ADS besser durchs Leben, können sich besser verwirklichen, wenn sie intrinsisch motiviert sind.

[00:23:47.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Das etwas ganz Wichtiges.

[00:23:49.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Stehen sie zu sich und lassen sie sich nicht ablenken von fremder Motivation denn die hält nie hin.

[00:24:01.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussfolgerung: Nicht die Diagnose ist wichtig, sondern: Wie gehe ich mit diesen Menschen um? Da rede ich zu den Therapeuten.

[00:24:13.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Zu den Betroffenen sage ich: Wie gehe ich mit meinen Eigenheiten um?

[00:24:19.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man ja gesagt, das ADHS und ADS wächst sich aus.

[00:24:24.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sagt man Nein, es ist ja genetisch bestimmt, es wächst sich überhaupt nicht aus aber man kann lernen, besser damit umzugehen.

[00:24:33.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Nur der Betroffene kann lernen, wie damit umzugehen.

[00:24:37.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es von außen her kommt, wie er es machen muss, muss er es zuerst in sich rein nehmen.

[00:24:43.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Es muss schlussendlich immer intrinsisch sein.

[00:24:48.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sage ich, wir müssen offen bleiben. Das heißt, wir Therapeuten müssen von unseren Klienten lernen und die Klienten dürfen von uns lernen.

[00:24:58.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Dass wir fortlaufend weiter lernen, damit die Beziehung aufrechterhalten bleiben kann. So bleibt eine Beziehung lebendig.

[00:25:41.180] - Bemerkung 1

Wenn ich sie richtig verstanden haben, kann man im Umgang oder in der Behandlung seinen Schwerpunkt darauf richten, zu schauen, wo der Leidensdruck ist?

[00:26:02.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Bevor ich etwas korrigiere, muss ich immer schauen: wo ist der Leidensdruck?

[00:26:10.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Wo ist es schiefgelaufen?

[00:26:14.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich suche natürlich immer nach diesen schiefgelaufenen Dingen.

[00:26:18.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Familientherapeutin suche ich es auch in der Familie.

[00:26:23.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich muss quasi das Leiden, den Leidensdruck validieren.

[00:26:32.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Erst wenn ich den validiert habe, erst dann ist das Gegenüber bereit, etwas zu verändern.

[00:26:38.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben die Tendenz schnell zu verändern.

[00:26:41.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir wollen ja nicht, dass die leiden.

[00:26:43.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht nicht, wenn man sie nicht wahrgenommen hat im Leiden.

[00:27:00.720] - Bemerkung 2

Sie haben heute die Hypersensibilität immer in Zusammenhang mit ADS, ADHS und der ASS-Diagnose gebracht. Muss es in den Zusammenhang stellen oder kann es auch eine isolierte Diagnose sein?

[00:27:15.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich persönlich mache das nicht.

[00:27:17.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kommen immer mehr Diagnosen rein

[00:27:21.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Als die Amerikaner das Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders (DSM) erstellt haben, haben sie es vereinfacht alles rausgeworfen und nur noch einfache Diagnosen reingenommen.

[00:27:45.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Sensibilität ist keine Diagnose.

[00:27:49.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Sensibilität ist einfach eine Fähigkeitsbeschreibung.

[00:27:53.670] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHSler können auf der Haut sensibel sein, im Geschmack sensibel sein, mit dem Gehör sensibel sein, im Umgang mit der Ungerechtigkeit sind sie sensibel.

[00:28:04.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her packe ich es eher in das ADS rein.

[00:28:10.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHSler, wenn die sensibel gekränkt werden, die zeigen es gerade mit verrückt werden, mit Aggressivität.

[00:28:16.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler, die ziehen sich zurück und werden autistisch.

[00:28:23.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue immer den Ablauf im Gehirn und den Ablauf in der Beziehung an.

[00:28:34.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Mensch besser leben kann mit der Diagnose Hypersensibilität, dann lasse ich ihm das, dann muss nicht sagen, nein, es ist ein ADS.

[00:28:46.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mein Ordnungsbedürfnis tue ich die ASS eher unter die ADSler.

[00:28:56.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim ASS ist dann noch eine andere kognitive Verarbeitungsstörung drinnen.

[00:29:05.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Nur Hypersensibilität ist für mich eigentlich keine Diagnose.

[00:29:11.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielleicht gibt es in 10 Jahren einen Eigennamen dafür.

[00:29:20.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat sich ein Mediziner wieder profiliert.

[00:29:24.620] - Bemerkung 3

Wieso wird ADHS und ADS so auseinandergenommen? Ich habe viele Quellen gelesen, wo es heisst, es sei das gleiche. Die Hyperaktivität ist entweder im Inneren oder sie ist zum Teil im Äusseren. Bei den Frauen, wo es auch sehr viel so ist, dass sie zwar hyperaktiv sind, aber sehr gut lernen, dass die Hyperaktivität eigentlich nicht gesehen wird und es eher im Inneren machen.

[00:29:54.360] - Bemerkung 3

Die krasse Auseinandersetzung in die zwei Typen, wo man sagt, ADHSler oder ADSler, ist für mich nicht so klar.

[00:30:02.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiß es auch nicht, ob es genetisch wirklich unterschiedlich ist.

[00:30:08.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben auch in diesem Raum schon Leute gehabt, die gesagt haben, als Kind bin ich ADS gewesen und jetzt bin ich ADHS oder umgekehrt.

[00:30:19.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wechselt zum Teil auch.

[00:30:21.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Diejenigen, die hyperaktiv werden, die haben vielleicht noch ein paar andere Genen mit der Aktivität, also der Hyperaktivität. Die sind gerne motorisch.

[00:30:32.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Sportler, der Michael Phelbs ist natürlich ein klares ADHS und der hat das ausgenützt in seinem Sport, also beim Schwimmen.

[00:30:43.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kann nur das sagen, der Reaktionstyp ist beim ADS nach innen und beim anderen nach außen.

[00:30:50.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Was ich sehe in einer Familie habe ich dann zum Teil ein ADHSler, der Sport macht und immer gerade etwas sagt und der andere Bruder ist ein ADSler.

[00:31:01.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Die tun sich dann auch so steigern.

[00:31:04.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Je mehr der eine aktiv ist, umso mehr wird der andere inaktiv.

[00:31:09.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine Richtung, ich kann es nicht absolut genau auseinander trennen.

[00:31:21.990] - Bemerkung 3

So wie ich es verstanden habe, sind alle ADHS. Die Hyperaktivität ist immer da, sie zeigt sich einfach anders.

[00:31:35.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ganz generell spricht man eher von ADHS und manchmal macht man eine Klammer um das H.

[00:31:44.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Im ICD heißt es ADHS ohne Hyperaktivität.

[00:31:56.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Diagnose läuft auf ADHS.

[00:31:59.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Erscheinungsbild sind sie unterschiedlich und zwar sehr!

[00:32:03.310] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Benutzung von der Diagnostik macht man zum Teil gar keinen Unterschied.

[00:32:15.160] - Dr.med. Ursula Davatz

François Gremaud schreibt das H immer in der Klammer. So wird es häufig gemacht.

[00:32:20.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versucht es zu trennen.

[00:32:40.970] - Bemerkung 4

Als Betroffener Hyperaktiver kenne ich die ADS Paralyse sehr gut. Wenn jemand fünf Vorschläge bringt, was willst du machen, dass ich mich zurückziehe, dass mein Hirn beginnt zu rotieren, ich gehe dann zwei Stunden nicht vom Bett weg und es rattert und rattert und ich kann mich nicht zu in einer Entscheidung durchringen. Was ist das?

[00:33:14.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ein ADS. Die Hyperaktivität nach innen, Hirnen denken, überlegen, alle möglichen Lösungen durchdenken und nie zum Schluss kommen.

[00:33:24.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Das nenne ich ADS.

[00:33:47.540] - Bemerkung 5

Ich habe eine Frage zum Leidensdruck. Heute werden ja immer die Symptome behandelt. Der Leidensdruck, der ist ja immer vorhanden, egal welches Krankheitsbild. Wie kann man es ganzheitlich anschauen?

[00:34:47.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Leidensdruck vom ADHSler hängt auch vom Umfeld ab. Wenn man ein ADHS Kind hat, es macht schlechte Noten, erhält Strafaufgaben und fehlt etc. und den Eltern ist das egal, die finden das nicht schlimm und die sagen, Du schaffst das schon, Miguel Camero ist so einer.

[00:34:49.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Miguel Camero, der Beatboxer, der hat gesagt, er hat alles falsch gemacht.v

[00:35:13.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich hat er sich das Beatboxen angeeignet und ist ein Spezialist auf dem Gebiet.

[00:35:14.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hängt davon ab, wie es die Eltern nehmen und natürlich auch von den Lehrern.

[00:35:26.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Eltern spielen eine wichtigere Rolle als die Lehrer.

[00:35:30.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es die Eltern ganz schlimm finden, du solltest doch und warum hast Du schon wieder, etc. dann gibt es einen grossen Leidensdruck.

[00:35:32.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer sind nicht zufrieden, die Eltern sind nicht zufrieden und das Kind hat das Gefühl, ich bin schlecht, ich bringe es zu nichts, ich werde es nie zu etwas bringen, ich kann mich gleich in den Rhein stürzen.

[00:35:54.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Suizide bei den Jugendlichen gehen hoch. ADHSler sind sensibler und die reagieren stark auf diesen Druck von aussen.

[00:36:04.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Druck wird oft auch immer größer. Ihr müsst noch das lernen und noch das und es ist wichtig. Es hängt sehr stark vom Umfeld ab.

[00:36:15.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das primäre Umfeld, die Eltern immer noch den Rücken des Kindes stärken und nicht ihre Unterstützung entziehen, dann können die Kinder viel aushalten.

[00:36:37.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch dort gibt es wieder solche, die robuster sind, sogenannte Resilienz und andere, die einfach so sensibel sind, dass sie es nicht ertragen.

[00:36:47.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kommt die Schule schwänzen, Schulverweigerung.

[00:36:53.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Da habe ich Kinder schon gehabt, die ich ein ganzes Jahr zu Hause gehabt habe und immer das Kind gedeckt, damit nicht die KESB das Kind abgeholt hat.

[00:37:00.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mutter hat ein bisschen gelernt und schlussendlich hat das Kind selber eine Online Schule gewählt.

[00:37:11.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind hatte einen Bruder gehabt und der Bruder ist regelmäßig in die Schule gegangen, er hat jeweils gesagt, wenn die nicht geht, dann gehe ich auch nicht, aber die Eltern haben es erreicht.

[00:37:18.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich hat sie mit der Online Schule jeden Tag damit anfangen zu lernen, wenn der Bruder in die Schule gegangen ist.

[00:37:26.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir habe es erreicht aber ich musste der Familie den Rücken stärken.

[00:37:26.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss zusammen mit den Eltern Lösungen finden und es müssen kreative Lösungen sein.

[00:37:40.540] - Dr.med. Ursula Davatz

One size fits all funktioniert überhaupt nicht.

[00:37:40.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bringe immer den Professor Luc Ciompi, das ist ein Schizophrenie Spezialist, ich habe auch schon ein Interview mit ihm gemacht.

[00:37:49.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Seine Mutter hatte eine Schizophrenie.

[00:37:50.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Er ist im letzten Weltkrieg anderthalb Jahre mit seiner Schwester einfach im Wald rum gestrolcht.

[00:38:04.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Das hat ihm sicher viel gebracht.

[00:38:07.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schule ist nicht alles, aber das darf ich natürlich nicht sagen.

[00:38:10.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schule sollte man noch ein bisschen ändern.

[00:38:18.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich empfehle allen, das Schulprojekt von Bratsch - Ein Dorf macht Schule - von Damian Gsponer und Natascha Würsten anzuschauen.

[00:38:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort, was macht der, der sagt ich mache keine Noten, ich mache keine Bestrafung etc.

[00:38:35.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Er gibt den Schülern nur drei Aufgabenbereiche.

[00:38:39.260] - Dr.med. Ursula Davatz

In diesen Aufgabenbereichen dürfen die Schüler selber miteinander ihr Projekt gestalten.

[00:38:46.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Klar, es sind zwei Lehrer gewesen, sie werden unterstützt.

[00:38:49.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist so eindrücklich, wie dann ein Mädchen sagt, wir haben jetzt eine Sitzung, ich tue die Sitzung leiten, meine Freundin, sie hat den Namen gesagt, die tut protokollieren und jetzt Herr Gemeindepräsident, dürfen Sie sagen, wenn ihnen etwas nicht passt.

[00:39:08.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Die werden sehr kompetent und man hat dann geschaut, was sie alles können und sie haben Rechnen und Schreiben gleich gut gekonnt wie andere.

[00:39:18.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt noch viele Modelle von ein bisschen Kinder gerechteren oder ADHS-Kinder gerechteren Schulen.

[00:39:23.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sind wir noch weit weg davon.

[00:39:29.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Gibt es Lehrer hier? Habe sie das gehört?

[00:39:37.900] - Bemerkung 6

Wir sind uns dessen sehr bewusst.

[00:39:40.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hoffe, sie haben etwas mitnehmen können heute Abend und ich wollte Ihnen Mut machen. Üben sie, lernen sie, verzweifeln sie nicht und bleiben sie intrinsisch motiviert. Dankeschön.